

**Beginn der Immunität:**Schafe und Rinder: Zwei Wochen nach Grundimmunisierung (nur serologisch belegt).

Dauer der aktiven Immunität: Wie nur anhand der Serologie angezeigt:

Schafe: 12 Monate gegen *C. perfringens* Typ A, B, C und D, *C. novyi* Typ B, *C. sordellii*, *C. tetani*, < 6 Monate gegen *C. septicum*, *C. haemolyticum*, *C. chauvoei*  
Rinder: 12 Monate gegen *C. tetani* und *C. perfringens* Typ D, < 12 Monate gegen *C. perfringens* Typ A, B und C, < 6 Monate gegen *C. novyi* Typ B, *C. septicum*, *C. sordellii*, *C. haemolyticum*, *C. chauvoei*

Eine anamnestische humorale Immunantwort (immunologisches Gedächtnis) auf alle Komponenten wurde 12 Monate nach dem primären Grundverlauf der Impfung nachgewiesen.

Dauer der passiven Immunität: Wie nur anhand der Serologie angezeigt:

Lämmer: Mindestens 2 Wochen für *C. septicum* und *C. chauvoei*; Mindestens 8 Wochen für *C. perfringens* Typ B und *C. perfringens* Typ C; Mindestens 12 Wochen für *C. perfringens* Typ A, *C. perfringens* Typ D, *C. novyi* Type B, *C. tetani* und *C. sordellii*. Eine passive Immunität wurde bei *C. haemolyticum* nicht beobachtet.  
Kälber: Mindestens 2 Wochen für *C. sordellii* und *C. haemolyticum*; Mindestens 8 Wochen für *C. septicum* und *C. chauvoei*; Mindestens 12 Wochen für *C. perfringens* Typ A, *C. perfringens* Typ B, *C. perfringens* Typ C, *C. perfringens* Typ D, *C. novyi* Typ B und *C. tetani*.**5. GEGENANZEIGEN**

Nicht anwenden bei kranken oder immunologisch geschwächten Tieren.

**6. NEBENWIRKUNGEN**In klinischen Studien wurde sehr häufig eine Schwellung an der Injektionsstelle beobachtet, die bis zu 6 cm Durchmesser bei Schafen und bis zu 15 cm Durchmesser bei Rindern erreichen können; gelegentlich können beim Rind Schwellungen bis zu einem Durchmesser von 25 cm vorkommen.  
Die meisten lokalen Reaktionen innerhalb von 3 bis 6 Wochen bei Schafen und weniger als 10 Wochen bei Rindern ab, aber sie können bei ein kleiner Menge der Tiere länger anhalten.  
Ein Abszess kann sich häufig entwickeln.Hautverfärbungen an der Injektionsstelle (die sich wieder normalisieren, wenn sich die lokale Reaktion auflöst) können häufig auftreten.  
Eine leichte Hyperthermie kann häufig auftreten.Lokalisierte Schmerzen der Injektionsstelle für 1-2 Tage nach der ersten Impfung können gelegentlich auftreten. In sehr seltenen Fällen werden in Berichten über spontane Pharmakovigilanz anaphylaktische Reaktionen beobachtet. In solchen Fällen sollte eine geeignete Behandlung wie Adrenalin unverzüglich verabreicht werden.  
Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermaßen definiert:  
- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)  
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)  
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1.000 behandelten Tieren)  
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10.000 behandelten Tieren)  
- Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschließlich Einzelfallberichte).

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt mit.

**7. ZIELTIERART(EN)**

Rind und Schaf.

**8. DOSIERUNG FÜR JEDER TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG**

Subkutane Anwendung.

Dosis:

- Schafe: 1 ml – ab 2 Wochen
- Rinder: 2 ml – ab 2 Wochen

Verabreichung durch subkutane Injektion, vorzugsweise in die lose Haut an der Seite des Halses, unter Beachtung aseptischer Vorsichtsmaßnahmen.

Grundimpfung:

Zwei Dosen sollten im Abstand von 4-6 Wochen verabreicht werden (siehe Abschnitt „Anwendungsgebiete“ und „Besondere Warnhinweise“).

Wiederimpfung:

Eine Einzeldosis sollte in Intervallen von 6 bis 12 Monaten nach der Grundimpfung verabreicht werden (siehe Abschnitt „Anwendungsgebiete“).

Anwendung während der Trächtigkeit:

Um eine passive Immunität bei den Nachkommen über das Kolostrum zu erreichen, sollte eine enkele Wiederholungsimpfung verabreicht werden zwischen 8 und 2 Wochen vor der Geburt, vorausgesetzt daß die Tiere eine vollständige Grundimmunisierung bekommen hatten bevor der Trächtigkeit.

**9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG**

Schütteln Sie die Flasche gut vor Gebrauch.

Injektionspritzen und -Nadeln sollten steril sein vor der Anwendung und die Injektion sollte an einer sauberen und trockenen Hautstelle vorgenommen werden, wobei Vorkehrungen gegen Kontamination zu treffen sind.

**10. WARTEZEIT(EN)**

Null Tage.

**11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE**

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufzubewahren. Kühl lagern und transportieren (2°C – 8°C). Nicht einfreren. Vor Licht schützen.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Karton angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden. Haltbarkeit nach dem ersten Anbruch der Flasche: 8 Stunden.

**12. BESONDERE WARNHINWEISE**

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart: Nur gesunde Tiere impfen.

Die Wirksamkeit des Impfstoffes hinsichtlich der passiven Immunisierung junger Lämmer und Kälber hängt davon ab, ob die Tiere am ersten Lebenstag ausreichende Mengen an Kolostrum aufnehmen.

Klinische Studien haben gezeigt, dass bei Anwesenheit maternaler Antikörper, insbesondere gegen *C. tetani*, *C. novyi* Typ B, *C. perfringens* Typ A (nur Kälber), *C. chauvoei* (nur Lämmer) und *C. perfringens* Typ D, die bei jungen Lämmern und Kälbern auf die Impfung erfolgende Antikörperantwort verminder werden kann.

Um eine optimale Immunantwort in Jungtieren mit hohem maternalem Antikörper-Werten zu gewährleisten, sollten die Grundimpfung verzögert werden, bis die Werte nachlassen (noch etwa 8 bis 12 Wochen, siehe Abschnitt „Anwendungsgebiete“).

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren: Es ist eine gute Managementpraxis die Tiere nach der Impfung regelmäßig auf Nebenwirkungen an der Injektionsstelle zu beobachten. Es wird empfohlen, bei einer schweren Reaktion an der Injektionsstelle einen Tierarzt aufzusuchen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender: Bei versehentlicher Selbsteinjektion ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

Trächtigkeit: Bei der Impfung von Schafen und Rindern 8 bis 2 Wochen vor dem Geburtstermin wurden keine anderen Nebenwirkungen als die hier oben beschriebenen beobachtet.

Aufgrund fehlender spezifischer Daten, wird eine Anwendung des Impfstoffs während des ersten oder zweiten Trächtigkeitsdrittels nicht empfohlen. Stresssituationen sind bei trächtigen Schafen und Kühen zu vermeiden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen: Es liegen keine Informationen zur Unschädlichkeit und Wirksamkeit des Impfstoffes bei gleichzeitiger Anwendung eines anderen Tierarzneimittels vor. Ob der Impfstoff vor oder nach Verabreichung eines anderen Tierarzneimittels verwendet werden sollte, muss daher von Fall zu Fall entschieden werden.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel): Bei Kalbern und Lämtern kann das Auftreten von lokalen Reaktionen leicht erhöht sein, falls das Doppelte der empfohlenen Dosis verabreicht wird (siehe Abschnitt „Nebenwirkungen“).  
Inkompatibilitäten: Nicht mit einem anderen Tierarzneimittel mischen.**13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH**

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Fragen Sie Ihren Tierarzt, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

**14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE**

März 2021

**15. WEITERE ANGABEN**

Packungsgrößen:

Karton mit einer Flasche à 20 ml (20 Dosen à 1 ml oder 10 Dosen à 2 ml).

Karton mit einer Flasche à 50 ml (50 Dosen à 1 ml oder 25 Dosen à 2 ml).

Karton mit einer Flasche à 100 ml (100 Dosen à 1 ml oder 50 Dosen à 2 ml).

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Zulassungsnummer: BE-V582062

Weise der Aushändigung: Verschreibungspflichtig

**BIJSLUITER****Bravoxin®****suspensie voor injectie voor runderen en schapen****suspension injectable pour bovins et ovins****Injektionssuspension für Rinder und Schafe****1. NAAM EN ADRES VAN DE HOUDER VAN DE VERGUNNING VOOR HET IN DE HANDEL BRENGEN EN DE FABRIKANT VERANTWOORDELIJK VOOR VRIJGIFTE, INDIEN VERSCHILLENDE**

Houder van de vergunning voor het in de handel brengen:

NL-Intervet Nederland B.V. Correspondentieadres: Intervet Nederland B.V. Postbus 50, NL-5830 AB Boxmeer BE: Intervet International B.V. Vertegenwoordiger door: MSD Animal Health, Lynn Blinnenhof 5, BE-1200 Brussel

Fabrikant verantwoordelijk voor vrijgieten:

Intervet International B.V. Wim de Körverstraat 35, 5831 AN Boxmeer, Nederland

**2. BENAMING VAN HET DIERGEEENESMIDDEL**

Bravoxin suspensie voor injectie voor runderen en schapen

**3. GEHALTE AAN WERKZA(A)M(E) EN OVERIGE BESTANDDE(E)L(EN)**

Per ml van het vaccin:

**Werktame bestanddelen**

<i>C. perfringens</i> type A (α) toxoid	≥ 0,5 IE <sup>1</sup>
<i>C. perfringens</i> type B & C (β) toxoid	≥ 18,2 IE <sup>2</sup>
<i>C. perfringens</i> type D (ε) toxoid	≥ 5,3 IE <sup>2</sup>
<i>C. chauvoei</i> volledige geactiveerde cultuur	≥ 90% bescherming <sup>3</sup>
<i>C. novyi</i> toxoid	≥ 3,8 IE <sup>1</sup>
<i>C. septicum</i> toxoid	≥ 4,6 IE <sup>2</sup>
<i>C. tetani</i> toxoid	≥ 4,9 IE <sup>2</sup>
<i>C. sordellii</i> toxoid	≥ 4,4 IE <sup>4</sup>
<i>C. haemolyticum</i> toxoid	≥ 17,4 IE <sup>1</sup>

<sup>1</sup> In vitro toxicine neutralisatietest gebaseerd op de hemolyse van erythrocyten afkomstig van schapen.<sup>2</sup> ELISA conform Ph.Eur.<sup>3</sup> Cavia challenge-proof conform Ph.Eur.<sup>4</sup> ELISA conform bedrijfsprocedure**Adjuvans**Aluminium<sup>5</sup>: 3,026 - 4,094 mg<sup>5</sup> van aluminiumkaliumsulfaat (aluuin)**Hulpstof**

Thiomersal: 0,05 - 0,18 mg

Lichtbruine, waterige suspensie die bezinkt tijdens de bewaring.

**4. INDICATIE(S)**Voor de actieve immunisatie van schapen en runderen tegen ziektes die samenhangen met infecties veroorzaakt door *Clostridium perfringens* type A, *C. perfringens* type B, *C. perfringens* type C, *C. perfringens* type D, *Clostridium sordellii* en *Clostridium haemolyticum* en tegen tetanus veroorzaakt door *Clostridium tetani*. Voor de passieve immunisatie van lammeren en kalveren tegen infecties veroorzaakt door de hierboven vermelde *Clostridium*-species (uitgezonderd *C. haemolyticum*) bij schapen.**Aanvang van de immuniteit:**

Schapen en runderen: 2 weken na de basisvaccinatie (zoals alleen aangetoond door serologie).

Duur van de actieve immuniteit: Zoals alleen aangetoond door serologie:

Schapen: 12 maanden tegen *C. perfringens* type A, B, C en D, *C. novyi* type B, *C. sordellii*, *C. tetani*, < 6 maanden tegen *C. septicum*, *C. haemolyticum*, *C. chauvoei*.Runderen: 12 maanden tegen *C. tetani* en *C. perfringens* type D, < 12 maanden tegen *C. perfringens* type A, B en C, < 6 maanden tegen *C. novyi* type B, *C. septicum*, *C. sordellii*, *C. haemolyticum*, *C. chauvoei*

12 maanden na de basisvaccinatie werd tegen alle componenten een secundaire humorale immuunrespons (immunologisch geheugen) aangeleid.

Duur van de passieve immuniteit: Zoals alleen aangetoond door serologie:

Lammeren: Ten minste 2 weken tegen *C. septicum* en *C. chauvoei*. Ten minste 8 weken tegen *C. perfringens* type B en *C. perfringens* type C. Ten minste 12 weken tegen *C. perfringens* type A, *C. perfringens* type D, *C. novyi* type B, *C. tetani* en *C. sordellii*. Tegen *C. haemolyticum* werd geen passieve immuniteit waargenomen.**5. CONTRA-INDICATIES**

Niet gebruiken bij ziekte of immuundeficiënte dieren.

**6. BIJWERKINGEN**Zwelling op de injectieplaats werd zeer vaak waargenomen tijdens klinische studies. Deze zwelling kan toenemen tot gemiddeld 6 cm diameter bij schapen en 15 cm diameter bij runderen; bij runderen kunnen af en toe reacties tot 25 cm diameter waargenomen worden. De meeste lokale reacties verdwijnen binnen 3 - 6 weken bij schapen en in minder dan 10 weken bij runderen, maar kunnen langer aanwezig blijven bij een klein aantal dieren. Een abces kan zich vaak ontwikkelen. Huidverkleuring op de injectieplaats kan vaak optreden (die weer normaal wordt zodra de lokale reactie verdwijnen is). Milde hyperthermie kan vaak voorkomen. Lokale pijn op de injectieplaats gedurende 1-2 dagen na de eerste vaccinatie kan soms voorkomen. Analytische reacties werden in zeer zeldzame gevallen waargenomen in spontane geneesmiddelenbewakingmeldingen. In dergelijke gevallen dient onmiddellijk een geschatte behandeling zoals adrenalin te worden toegediend. De frequentie van bijwerkingen wordt als volgt gedefinieerd:  
- Zeer vaak (meer dan 1 op de 10 behandelde dieren vertonen bijwerking(en))  
- Vaak (meer dan 1 maar minder dan 10 van de 100 behandelde dieren)  
- Soms (meer dan 1 maar minder dan 10 van de 1.000 behandelde dieren)  
- Zeer zelden (meer dan 1 van de 10.000 behandelde dieren, inclusief geïsoleerde rapporten). Indien u bijwerkingen vaststelt, zelfs wanneer die niet in deze bijsluiter worden vermeld, of u vermoedt dat het diergeneesmiddel niet werkzaam is, wordt u verzocht uw dierenarts hiervan in kennis te stellen.**7. DOELDIERSOORT(EN)**

Rund en schaap.

**8. DOSERING VOOR ELKE DOELDIERSOORT, TOEDIENINGSWEG(EN) EN WIJZE VAN GEBRUIK.**

Subcutane gebruik.

**Dosis:**

Schapen: 1 ml – vanaf de leeftijd van 2 weken

Runderen: 2 ml – vanaf de leeftijd van 2 weken

Toedieming via subcutane injectie, bij voorkeur in de losse huid aan de zijkant van de nek, met inachtneming van aseptische voorzorgsmaatregelen.

**Basisvaccinatie:**

Twee doses dienen te worden toegediend met een interval van 4-6 weken (zie rubrieken "Indicaties" en "Speciale waarschuwingen").

**Herhalingsvaccinatie:**

Een enkelvoudige dosis dient te worden toegediend met intervallen van 6 tot 12 maanden na de basisvaccinatie (zie rubriek "Indicaties").

**Gebruik tijdens de dracht:**

Om passieve bescherming van de jongen te verkrijgen via het colostrum, dient een enkelvoudige herhalingsvaccinatie toegediend te worden tussen 8 en 2 weken voor partus, op voorwaarde dat de dieren een volledige basisvaccinatie hebben gekregen vóór de drachtpériode.

**9. AANWIJZINGEN VOOR EEN JUSTIE TOEDIENING**

De fles goed schudden vóór gebruik.

Injectiespuiten en -naalden steriel te zijn vóór gebruik en de injectie dient te worden toegediend door een stuk schone, droge huid, met inachtneming van voorzorgsmaatregelen om contaminatie te vermijden.

**10. WACHTTIJD(EN)**

Nul dagen.

## 11. BIJZONDERE BEWAARVOORSCHIFten

Buiten het zicht en bereik van kinderen bewaren. Gekoeld bewaren en transporteren (2 °C - 8 °C). Niet in de vriezer bewaren. Beschermen tegen licht.

Dit diergeneesmiddel niet gebruiken na de uiterste gebruiksdatum vermeld op het etiket en de buitenverpakking. Houdbaarheid na eerste opening van de fles: 8 uur.

## 12. SPECIALE WAARSCHUWING(en)

Speciale waarschuwingen voor elke doeldersoort: Vaccineer alle gezonde dieren. De werkzaamheid van het vaccin in het verschaffen van passieve immuniteit aan jonge lammeren en kalveren hangt af van de inname van voldoende colostrum tijdens de eerste levensdag. Klinisch onderzoek heeft aangetoond dat de aanwezigheid van maternale antilichamen, voornamelijk tegen *C. tetani*, *C. novyi* type B, *C. perfringens* type A (enkel bij kalveren), *C. chauvoei* (enkel bij lammeren) en *C. perfringens* type D, de antilichaamsrespons op het vaccin kan verminderen bij jonge lammeren en kalveren. Om een optimale respons te verzekeren bij jonge dieren met hoge maternale antilichaamsniveaus dient de basisvaccinatie uitgesteld te worden totdat deze niveaus dalen (dit is ongeveer na een leeftijd van 8-12 weken, zie rubriek 'Indicaties').

Speciale voorzorgsmaatregelen voor gebruik bij dieren: Het is een goede managementpraktijk om dieren na vaccinatie regelmatig te observeren op bijwerkingen op de injectieplaats. Het wordt aanbevolen om medisch advies in te winnen bij een dierenarts in geval van een ernstige reactie op de injectieplaats. Speciale voorzorgsmaatregelen te nemen door de persoon die het diergeneesmiddel aan de dieren toedient; in geval van accidentele zelfinjectie, dient onmiddellijk een arts te worden geraadpleegd en de bijsluiter of het etiket te worden getoond.

Dracht: Na gebruik van het vaccin bij schapen en runderen tussen 8 en 2 weken voor de partus werden geen andere bijwerkingen waargenomen dan die beschreven in rubriek 'Bijwerkingen'. Bij gebruik aan specifieke gegevens wordt gebruik van het vaccin afgeladen tijdens het eerste of tweede trimester van de dracht. Vermijd stress bij drachting ooien en koeien.

Interactie met andere geneesmiddelen en andere vormen van interactie: Er is geen informatie beschikbaar over de veiligheid en werkzaamheid van dit vaccin bij gebruik in combinatie met enig ander diergeneesmiddel. Ten aanzien van het gebruik van dit vaccin voor of na enig ander diergeneesmiddel dient per geval een beslissing te worden genomen.

Overdosering (symptomen, procedures in noodgevallen, antidota): Bij kalveren en lammeren kunnen lokale reacties licht toenemen als tweemaal de aanbevolen dosis wordt toegepast (zie rubriek 'Bijwerkingen').

## 13. SPECIALE VOORZORGSMAATREGELEN VOOR HET VERWIJDEREN VAN NIET-GEBRUIKTE DIERGENEESMIDDELEN OF EVENTUEEL AFVALMATERIAAL

Geneesmiddelen mogen niet verwijderd worden via afvalwater of huishoudelijk afval. Vraag aan uw dierenarts wat u met overtollige diergeneesmiddelen dient te doen. Deze maatregelen dragen bij aan de bescherming van het milieu.

## 14. DE DATUM WAAROP DE BIJSLUITER VOOR HET LAATST IS HERZIEN

Maart 2021

## 15. OVERIGE INFORMATIE

Vernakingsgrooten:

Kartonnen doos met één fles van 20 ml (20 doses van 1 ml of 10 doses van 2 ml). Kartonnen doos met één fles van 50 ml (50 doses van 1 ml of 25 doses van 2 ml). Kartonnen doos met één fles van 100 ml (100 doses van 1 ml of 50 doses van 2 ml).

Het kan voorkomen dat niet alle verpakkingsgrooten in de handel worden gebracht.

Registratienummer: BE-V582062, REG NL 127240

## KANALISATIE

Op diergeneeskundig voorschrijf – UDD

## NOTICE

### 1. NOM ET ADRESSE DU TITULAIRE DE L'AUTORISATION DE MISE SUR LE MARCHÉ ET DU TITULAIRE DE L'AUTORISATION DE FABRICATION RESPONSABLE DE LA LIBÉRATION DES LOTS, SI DIFFÉRENT

Titulaire de l'autorisation de mise sur le marché:

Intervet International B.V. Représenté par : MSD Animal Health, Clos du Lynx 5, BE- 1200 Bruxelles

Fabricant responsable de la libération des lots:

Intervet International B.V. Wim de Körverstraat 35, 5831 AN Boxmeer, Pays-Bas

### 2. DÉNOMINATION DU MÉDICAMENT VÉTÉRINAIRE

Bravoxin suspension injectable pour bovins et ovins

## 3. LISTE DE LA (DES) SUBSTANCE(S) ACTIVE(S) ET AUTRE(S) INGRÉDIENT(S)

Par ml de vaccin :

### Substances actives

<i>C. perfringens</i> type A ( $\alpha$ ) toxine	$\geq 0,5$ UI <sup>1</sup>
<i>C. perfringens</i> type B & C ( $\beta$ ) toxine	$\geq 18,2$ UI <sup>2</sup>
<i>C. perfringens</i> type D ( $\epsilon$ ) toxine	$\geq 5,3$ UI <sup>2</sup>
<i>C. chauvoei</i> anaculture	$\geq 90\%$ de protection <sup>3</sup>
<i>C. novyi</i> toxine	$\geq 3,8$ UI <sup>2</sup>
<i>C. septicum</i> toxine	$\geq 4,6$ UI <sup>2</sup>
<i>C. tetani</i> toxine	$\geq 4,9$ UI <sup>2</sup>
<i>C. sordellii</i> toxine	$\geq 4,4$ UI <sup>2</sup>
<i>C. haemolyticum</i> toxine	$\geq 17,4$ UI <sup>2</sup>

1. Essai de neutralisation de la toxine *in vitro* basé sur l'hémolyse des erythrocytes de mouton.

2. ELISA selon la Ph. Eur.

3. Epreuve de charge sur cobayes selon la Ph. Eur.

4. ELISA selon la procédure de l'entreprise

### Adjuvant

Aluminium<sup>1</sup>

1/2 sulfate de potassium et d'aluminium (alun)

3,026 - 4,094 mg

### Excipient

Thiomersal

0,05 - 0,18 mg

Suspension aqueuse, marron clair, qui sémente lors de la conservation.

### 4. INDICATION(S)

Pour l'immunisation active des ovins et bovins contre les maladies associées aux infections provoquées par *Clostridium perfringens* type A, *C. perfringens* type B, *C. perfringens* type C, *C. perfringens* type D, *Clostridium chauvoei*, *Clostridium sordellii* et *Clostridium haemolyticum* et contre le tétonas provoqué par *Clostridium tetani*.

Pour l'immunisation passive des agneaux et des veaux contre les infections provoquées par les espèces clostridiennes mentionnées ci-dessus (à l'exception de *C. haemolyticum* chez les ovins).

### Début de l'immunité :

Ovins et bovins : 2 semaines après la vaccination de base (comme démontré par la sérologie uniquement).

Durée de l'immunité active : Comme démontré par la sérologie uniquement :

Ovins : 12 mois contre *C. perfringens* type A, B, C et D, *C. novyi* type B, *C. sordellii*, *C. tetani*, < 6 mois contre *C. septicum*, *C. haemolyticum*, *C. chauvoei*.

Bovins : 12 mois contre *C. tetani* et *C. perfringens* type D, < 12 mois contre *C. perfringens* type A, B, C et C, < 6 mois contre *C. novyi* type B, *C. septicum*, *C. sordellii*, *C. haemolyticum*, *C. chauvoei*.

Une réponse immunitaire humoraire secondaire (mémoire immunologique) a été démontrée contre tous les composants 12 mois après la vaccination de base.

Durée de l'immunité passive : Comme démontré par la sérologie uniquement :

Agneaux : Au moins 2 semaines pour *C. septicum* et *C. chauvoei*. Au moins 8 semaines pour *C. perfringens* type B et *C. perfringens* type C. Au moins 12 semaines pour *C. perfringens* type A, *C. perfringens* type D, *C. novyi* type B, *C. tetani*, et *C. sordellii*. Aucune immunité passive n'a été observée pour *C. haemolyticum*.

Veaux : Au moins 2 semaines pour *C. sordellii* et *C. haemolyticum*. Au moins 8 semaines pour *C. septicum* et *C. chauvoei*. Au moins 12 semaines pour *C. perfringens* type A, *C. perfringens* type B, *C. perfringens* type C, *C. perfringens* type D, *C. novyi* type B et *C. tetani*.

### 5. CONTRE-INDICATIONS

Ne pas utiliser chez les animaux malades ou immunodéficients.

### 6. EFFETS INDÉSIRABLES

Un gonflement au site d'injection a été observé très fréquemment dans les études cliniques. Celui-ci peut atteindre jusqu'à 6 cm de diamètre chez les ovins et jusqu'à 15 cm chez les bovins ; occasionnellement des réactions allant jusqu'à 25 cm de diamètre peuvent être vues chez les bovins.

La plupart des réactions locales se résolvent en 3-6 semaines chez les ovins et en moins de 10 semaines chez les bovins, mais peuvent persister plus longtemps chez une minorité d'animaux.

Un abcès peut se développer fréquemment.

Une décoloration de la peau au site d'injection (qui revient à la normale lorsque la réaction locale se résolve) peut survenir fréquemment.

Une légère hyperthermie peut survenir fréquemment.

Une douleur localisée au site d'injection peut survenir peu fréquemment pendant 1-2 jours après la première vaccination.

Des réactions anaphylactiques ont été observées dans de très rares cas dans les rapports de pharmacovigilance spontanés. Dans de tels cas, un traitement approprié tel que l'adrénaline doit être administré sans délai.

La fréquence des effets indésirables est définie comme suit :

- très fréquent (effets indésirables chez plus d'1 animal sur 10 animaux traités)
- fréquent (entre 1 et 10 animaux sur 100 animaux traités)
- peu fréquent (entre 1 et 10 animaux sur 1 000 animaux traités)
- rare (entre 1 et 10 animaux sur 10 000 animaux traités)
- très rare (moins d'un animal sur 10 000 animaux traités, y compris les cas isolés).

Si vous constatez des effets secondaires, même ceux ne figurant pas sur cette notice ou si vous pensez que le médicament n'a été pas efficace, veuillez en informer votre vétérinaire.

## 7. ESPÈCE(S) CIBLE(S)

Bovin et ovin.

## 8. POSOLOGIE POUR CHAQUE ESPÈCE, VOIE(S) ET MODE D'ADMINISTRATION

Voie sous-cutanée.

### Dose :

Ovins : 1 ml – à partir de 2 semaines d'âge

Bovins : 1 ml – à partir de 2 semaines d'âge

Administration par injection sous-cutanée, de préférence dans la peau lâche du côté du cou, en respectant les précautions d'asepsie.

### Vaccination de base :

Deux doses administrées à 4-6 semaines d'intervalle (voir rubriques 'Indications' et 'Mises en garde particulières').

### Rappel :

Une dose unique à 6 à 12 mois d'intervalle après la vaccination de base (voir rubrique 'Indications').

### Utilisation pendant la gestation :

Afin de fournir une protection passive de la portée par l'intermédiaire du colostrum, une vaccination unique de rappel doit être administrée entre 8 et 2 semaines avant la mise-bas, à condition que les animaux aient reçu une vaccination de base complète avant la gestation.

### 9. CONSEILS POUR UNE ADMINISTRATION CORRECTE

Agiter la bouteille bien avant l'emploi.

Les seringues et les aiguilles doivent être stérilisées avant usage et l'injection doit être faite dans une zone de peau propre et sèche en prenant en compte des précautions contre la contamination.

## 10. TEMPS D'ATTENTE

Zéro jour.

## 11. CONDITIONS PARTICULIÈRES DE CONSERVATION

Tenir hors de la vue et de la portée des enfants. À conserver et transporter réfrigéré (entre 2 °C et 8 °C). Ne pas congeler. Protéger de la lumière.

Ne pas utiliser ce médicament vétérinaire après la date de péremption figurant sur l'étiquette et la boîte. Durée de conservation après première ouverture du flacon : 8 heures.

## 12. MISE(S) EN GARDE PARTICULIÈRE(S)

Précautions particulières pour chaque espèce cible : Vacciner uniquement les animaux en bonne santé.

L'efficacité du vaccin pour fournir de l'immunité passive aux jeunes agneaux et veaux dépend de l'ingestion de quantité adéquate de colostrum pendant les premiers jours de leur vie.

Les essais cliniques ont démontré que la présence d'anticorps d'origine maternelle principalement contre *C. tetani*, *C. novyi* type B, *C. perfringens* type A (veaux uniquement), *C. chauvoei* (agneaux uniquement) et *C. perfringens* type D peut réduire la réponse en anticorps à la vaccination des jeunes agneaux et des veaux.

Afin d'assurer une réponse optimale chez les jeunes animaux ayant des niveaux élevés d'anticorps d'origine maternelle, la vaccination de base doit être retardée jusqu'à ce que les niveaux aient décliné (ce qui survient environ après 8-12 semaines d'âge, voir rubrique 'Indications').

Précautions particulières d'utilisation chez l'animal : C'est une bonne pratique de gestion d'observer régulièrement les animaux pour détecter d'éventuels effets indésirables au site d'injection après la vaccination. Il est recommandé de consulter un médecin vétérinaire en cas de réaction sévère au site d'injection.

Précautions particulières à prendre par la personne qui administre le médicament aux animaux : En cas d'auto-injection accidentelle, demandez immédiatement conseil à un médecin et montrez-lui la notice ou l'étiquette.

Gestation : Aucun effet indésirable autre que ceux décrits à la rubrique 4.6 n'a été observé lorsque le vaccin a été utilisé chez les ovins et les bovins entre 8 et 2 semaines avant la parturition.

En l'absence de données spécifiques, l'utilisation du vaccin n'est pas recommandée pendant le premier ou le deuxième tiers de la gestation.

Eviter le stress chez les brebis et les vaches gestantes.

Interactions médicamenteuses ou autres formes d'interactions : Aucune information n'est disponible sur l'innocuité et l'efficacité de l'utilisation concomitante de ce vaccin lorsqu'il est utilisé avec un autre médicament vétérinaire. Par conséquent, la décision d'utiliser ce vaccin avant ou après un autre médicament vétérinaire doit être prise au cas par cas.

Surdosage (symptômes, conduite d'urgence, antidotes) : Chez les veaux et les agneaux, les réactions locales peuvent légèrement augmenter après administration du double de la dose recommandée (voir rubrique 'Effets indésirables').

Incompatibilités : Ne pas mélanger avec d'autres médicaments vétérinaires.

## 13. PRÉCAUTIONS PARTICULIÈRES POUR L'ÉLIMINATION DES MÉDICAMENTS VÉTÉRINAIRES NON UTILISÉS OU DES DÉCHETS DÉRIVÉS DE CES MÉDICAMENTS, LE CAS ÉCHEANT

Ne pas jeter les médicaments dans les égouts ou dans les ordures ménagères. Demandez à votre vétérinaire pour savoir comment vous débarrasser des médicaments dont vous n'avez plus besoin. Ces mesures contribuent à préserver l'environnement.

## 14. DATE DE LA DERNIÈRE NOTICE APPROUVE

Mars 2021

## 15. INFORMATIONS SUPPLEMENTAIRES

Présentations :

Boîte en carton avec un flacon de 20 ml (20 doses de 1 ml ou 10 doses de 2 ml).

Boîte en carton avec un flacon de 50 ml (50 doses de 1 ml ou 25 doses de 2 ml).

Boîte en carton avec un flacon de 100 ml (100 doses de 1 ml ou 50 doses de 2 ml).

Toutes les présentations peuvent ne pas être commercialisées.

Numeró d'enregistrement : BE-V582062

Mode de délivrance : À ne délivrer que sur ordonnance vétérinaire.

## GEBRACHSINFORMATION

### 1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungshaber:

Intervet International B.V. Vertreten durch: MSD Animal Health, Lynx Binnenhof 5, BE- 1200 Brüssel

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Intervet International B.V. Wim de Körverstraat 35, 5831 AN Boxmeer, Niederlande

### 2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Bravoxin Injektionsuspension für Rinder und Schafe

### 3. WIRKSATTE(REN) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Pro ml des Impfstoffs:

#### Wirksame Bestandteile

*C. perfringens* type A ( $\alpha$ ) Toxoid

$\geq 0,5$  IE<sup>2</sup>

*C. perfringens* type B & C ( $\beta$ ) Toxoid

$\geq 18,2$  IE<sup>2</sup>

*C. perfringens* type D ( $\epsilon$ ) Toxoid

$\geq 5,3$  IE<sup>2</sup>

*C. chauvoei* Vollkultur

$\geq 90\%$  Schutz<sup>3</sup>

*C. novyi* Toxoid

$\geq 3,8$  IE<sup>2</sup>

*C. septicum* Toxoid

$\geq 4,6$  IE<sup>2</sup>

*C. tetani* Toxoid

$\geq 4,9$  IE<sup>2</sup>

*C. sordellii* Toxoid

$\geq 4,4$  IE<sup>2</sup>

*C. haemolyticum* Toxoid

$\geq 17,4$  IE<sup>2</sup>

<sup>1</sup> in vitro Toxinneutralisationstest basierend auf der Hämolyse von Schaferythrozyten

<sup>2</sup> ELISA gemäß Ph. Eur.

<sup>3</sup> Meerschweinchen-Challengergetest gemäß Ph. Eur.

<sup>4</sup> ELISA gemäß Unternehmensverfahren

### Adjutans

Aluminium<sup>1</sup>

<sup>1</sup> aus Aluminiumkaliumsulfat (Alaun)

3,026 - 4,094 mg

### Hilfstoff